



DSV-Pflichtranglistenturnier in Bielefeld.

Der erste Wettkampf im neuen Jahr fand für die Synchronschwimmerinnen des SC Delphin Eschweiler in Bielefeld statt. Insgesamt gingen 9 Schwimmerinnen am vergangenen Wochenende für Eschweiler beim DSV Pflichttranglistenturnier an den Start. Schon im Vorkampf, wo alle 128 Starterinnen aus rund 25 Vereinen die gleichen Übungen schwammen, zeigten die Mädels gute Leistungen und so qualifizierte sich Lea von Meer (JG 92)

mit 63,232 Punkten und einem 19. Platz in der Gesamtwertung für das Halbfinale. Auch wenn es für die Jahrgänge 1992 und älter keine Jahrgangswertung gibt, konnte Lea im Semifinale offene Klasse trotz schwierigerer Übungen nochmal zwei Plätze gut machen und wurde 17. Ganz knapp das Finale in ihrem Jahrgang verpasst haben Katharina Groh (JG 96) mit 57,229 und Cindy Former (JG 96) mit 57,113 Punkten. Katharina wurde in der Jahrgangswertung 8., dicht gefolgt von Cindy, die einen guten 9. Platz holte. In der Gesamtwertung erreichten sie Platz 44 und 45. Sarah Rühmkorff (JG 95) wurde knapp dahinter 47. der Gesamtwertung, was einen tollen 8. Platz in der Jahrgangswertung bedeutete. Ann-Kathrin Mertens konnte sich im Jahrgang 1994 über einen 10. Platz freuen. Im Jahrgang 1997, einer der am stärksten vertretenen Jahrgänge gingen Ida Schmetz und Dana Henkel an den Start. Ida erreichte erfreulich Platz 12 und Dana wurde 21. der Jahrgangswertung. Zum ersten Mal dabei waren Milena Derichs und Annika Heiner, beide Jahrgang 1999. Mit tollen Punktzahlen zogen sie ins Finale ein, wo sie nochmals ihr Können zeigen konnten. Am Ende verpasste Milena nur knapp das Treppchen und freute sich dennoch über Platz 4 in ihrem Jahrgang. Annika machte im Vergleich zum Vorkampf noch einen Platz gut und wurde 7. Die mitgereisten Trainerinnen Michaela Martinett und Ellen Paggen und Betreuer Udo Martinett konnten mit diesen Ergebnissen sehr zufrieden sein.